

PRESSE-INFORMATION

Dr. Simon Rettenmaier übernimmt den Arbeitsbereich Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Evangelischen Akademie Loccum

Mit dem heutigen Tag übernimmt Simon Rettenmaier den Arbeitsbereich Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Evangelischen Akademie Loccum. Der 39-jährige Philosoph und Politikwissenschaftler folgt damit auf Prof. Dr. Joachim Lange, der diese Position bis 2024 innehatte.

Der gebürtige Freiburger Rettenmaier leitete zuvor die Stelle für Soziale Innovation des DGB in Niedersachsen. Er promovierte im Bereich der Wissenschaftstheorie zum Verhältnis von Bürokratie und Erkenntnis im universitären Forschungsbetrieb am philosophischen Institut der Universität Kassel. Parallel zum Promotionsstudium war Simon Rettenmaier auch Lehrbeauftragter an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit sowie an der Universität Kassel. Dort beschäftigte er sich unter anderem mit Berufsethik, mit der Philosophie der Arbeit sowie mit Politik- und Staatswissenschaften. Zuvor absolvierte er im Rahmen eines Stipendiums einen halbjährigen Forschungsaufenthalt im indischen Mumbai am Tata Institute of Social Sciences.

In seiner Position beim DGB war Rettenmaier für EU-Förderprojekte und kohäsionspolitische Förderpolitik zuständig. Mit Blick auf seine Aufgaben in Loccum meint er: „*Die Begleitung des EU-Fördergeschäfts der vergangenen Jahre hat mir einen sehr guten Einblick in die Bedarfe innerhalb der Daseinsvorsorge und Wirtschaftsförderung gegeben. In Loccum möchte ich gerne einen offenen Diskussionsort mitgestalten, der in diesen Bereichen die entscheidenden Akteure zusammenbringt.*“ Dabei sieht Rettenmaier den Bereich der Sozial- und Wirtschaftspolitik in den kommenden Jahren und Jahrzehnten in besonderer Weise gefordert: „*Die sozial-ökologische Transformation ist notwendig und in vollem Gange, sie stellt uns aber auch vor große gesellschaftliche Herausforderungen, die geschlossen und gut bedacht angegangen werden müssen.*“

Akademiedirektorin Prof. Dr. Julia Koll begrüßte die erfolgreiche Nachbesetzung in der Studienleitung: „*Simon Rettenmaier bringt für seine neue Aufgabe nicht nur ein vielfältiges akademisches*

Profil mit, sondern besitzt auch die beruflichen Erfahrungen und Netzwerke für die anspruchsvollen Aufgaben an der Akademie. Ein echter Glücksfall für uns.“

Insgesamt zehn Studienleiterinnen und Studienleiter arbeiten derzeit in sieben Themenbereichen in einem interdisziplinären Kollegium an der Akademie. Die Einrichtung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ermöglicht mit ihren über 60 Veranstaltungen und rund 5000 Besuchern im Jahr offene und gleichzeitig kritische Begegnungen in gesellschaftspolitischen Debatten. Sie gehört zu den 16 evangelischen Akademien in Deutschland.

Loccum, 16. Januar 2026

Florian Kühl, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Evangelische Akademie Loccum

Telefon: +49 5766 81 105, Mobil: +49 151 688 08 359, E-Mail: florian.kuehl@evlka.de